

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

153 (5.6.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 49220. J. Str. S. gegen Tapezier Georg Bender von hier wegen Beleidigung eines Beamten und Unterschlagung.

In der Strafsache gegen Tapezier Georg Bender von hier wegen Beleidigung eines Beamten und Unterschlagung hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 18. Mai 1898 für Recht erkannt: der Angeklagte wird wegen mehrfacher unter dem Strafmilderungsgrund des jugendlichen Alters verübter Beleidigung des Schutzmanns Reibig, also eines Beamten, in Beziehung auf dessen Beruf und wegen Unterschlagung zu einer Gesamtgefängnisstrafe von **sechs Wochen und fünf Tagen,**

an welcher die Untersuchungshaft mit 20 Tagen in Abzug gebracht wird, und zu den Kosten des Strafverfahrens verurteilt.

Karlsruhe, den 27. Mai 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 52100. Die Bekämpfung der Geflügelcholera betreffend.

In jüngster Zeit ist die Geflügelcholera (Hühnercholera) wiederholt durch umherziehende auswärtige Geflügelhändler in mehrere Gemeinden der Amtsbezirke Mosbach und Adelsheim eingeschleppt worden und es hat diese Seuche in kurzer Zeit eine weitere Ausbreitung gefunden und den größten Teil der ergriffenen Federviehbestände hinweggerafft.

Wir bringen dieses mit dem Anfügen zur allgemeinen Kenntnis, wie es sich empfiehlt, beim Ankauf von Geflügel von umherziehenden Händlern die größte Vorsicht walten zu lassen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 52207. Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen betreffend.

In der Stadt Bruchsal ist die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen erloschen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 52347. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Mühlheim, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Evang. Diakonissen-Anstalt in Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben empfangen für das Diakonissenhaus: von Ungen in Mühlheim 1 M., Frau Klumpp 1 M., Ung. hier 30 M., Frau Langhardt in Stein a. Rh. 5 M., Fr. Seufert in Freiburg 8 M., Fr. Bürgermstr. Gwölnner in Diedelsheim 2 M., Frau Schweizer durch Nachlaß an einer Rechnung 2 M., Fr. Mühlh. König in Knielingen 2 M., Fr. Lang 9.10 M., Fr. Metzger Kiefer 6 M., Frau Käppele 1 M.; durch Fr. Ferd. Lepp in Neckarhöfshaus letzte Gabe der verstorb. Elisabeth Vogel 50 M., Fr. Sauter 3 M., Frau Finf 1 M., Fr. B. in Kiefern 10 M., Fr. Meiser Kempfer 10 M., Ung. in N. ein Dankopfer 20 M., Frau Stolz 4.60 M., Fr. v. Reischach Kranken-Altenhilfen, Frau Kommerzienrath Lang Kranken-Altenhilfen, Frau v. Grollmann ein Paar Kinderkrücken, Freunden in Schenheim 200 Eier, dergleichen in Dundenheim 135 Eier, Ungen. alte Leinwand; für den Schweisternfond: von Frau Kommerzienrath Lang 100 M., Fr. Major v. Bobbden 10 M.; für das Marthahaus: von Fr. Mina Diehl 250 M., Fr. Kempfer 2 M.; für das Marthahaus: von Fr. Kiefer 2 M., Fr. Kempfer 1 M.; für das Erholungshaus in Baden: von Fr. Berger 40 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

Der Verwaltungsrath.

Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft, Section II.

Bekanntmachung.

Wir theilen hiermit unsern verehrl. Sektionsmitgliedern mit, daß vom 1. Juni d. J. ab

Herr Architekt Friedrich Hänsler hier,
Lessingstraße 72a,

zum Lohnbuchrevisor und techn. Beauftragten bestellt worden ist.

Karlsruhe, den 1. Juni 1898.

Der Vorstand.

K. Augenstein.

NB. Zugleich machen wir bekannt, daß die **Unfallverhütungs-Vorschriften** unserer Genossenschaft nunmehr in **italienischer Uebersetzung** erschienen sind.

Wir ersuchen diejenigen Unternehmer, welche italienische Arbeiter beschäftigen, die nöthige Anzahl durch das **Sektionsbureau**, Westendstr. 28 in **Karlsruhe**, zu beziehen.

D. O.

Pfänder-Versteigerung.

31. In der Woche vom 11. bis 15. Juli d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrpfänder bis zu **Lit. R. Nr. 10000.** Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 23. Juni d. J. stattfinden.

Karlsruhe, 4. Juni 1898.

Stadt Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 6. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** im Auftrage der **Johanna Schneider** hier gegen Baarzahlung: 1 Badewanne, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 4 Polsterstühle und 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

Jester, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 6. Juni 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nähmaschine, 1 Kommode, 2 Bildertafeln, eine Parthie Seife, Cichorie, Lichter, Cylinder, Streichholz, Rauchtabak, Seifenpulver, 100 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

Gaury, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 6. Juni 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kastenschrank, 1 Ottomane, 1 Tafellavier, 1 goldenen Ring, 1 silberne Taschenuhr, 1 Kanapee, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 1 Tisch, 1 Regulator und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 4. Juni 1898.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

3.2. Ein Eckhaus

zwischen Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße mit großen Parterreräumen, für Läden geeignet, und komfortablen Herrschaftswohnungen ist unter bequemen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Liebhaber belieben ihre Adresse unter Nr. 910 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, einzureichen.

2.2. Kleine Villa

in Bergzabern (Rheinpfalz) ist wegen Wegzug sofort preiswerth zu verkaufen.

Von schönem Blumen- und Obstgarten umgeben, enthält die massiv und neu erbaute Villa in zwei Etagen je 5 große, mit elektr. Licht versehene Räume und allem sonstigen Comfort.

Bergzabern ist Stadt mit höhern Schulen und frequentirter Kurplatz.

Vermöge der reizenden Lage würde sich diese Villa ebenso gut für ein Pensionshaus vorzüglich eignen. Reflectanten belieben ihre Adresse an Rudolf Mosse, Karlsruhe, unter F. K. 679 einzureichen.

3.2. Ich gebe

5000 bis 7000 qm Bauland im östlichen Industriethal an theils fertiger Straße

und nehme

ein Rentenhaus oder ein Haus zum Abbruch in Zahlung. Liebhaber belieben ihre Adresse unter Nr. 915 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, einzureichen.

3.2. Ein Haus

mit gut gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft ist preiswerth unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Objekt, im Bahnhofsthalteil in bevorzugter Lage, ist als Kapitalanlage ebenso zu empfehlen. Anfragen unter Nr. 895 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Kleine Villa

mit reizendem parkartigen Garten in schöner Lage des Kurplatzes **Rothenfels** (im Murgthal) ist preiswerth zu verkaufen.

Die Villa enthält 10 hübsche Räume und würde sich sowohl als Herrschaftssitz als auch für ein Pensionshaus vorzüglich eignen.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter Nr. 900 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, einzureichen.

3.2. 3500 Mark

Rentenüberschuß bietet ein dem Verkaufe ausgelegter

Neubau

in westlicher Geschäftslage der Kaiserstraße, Schattenseite, mit immens großen Läden und Räumen und mit allem Comfort ausgestatteten Herrschaftswohnungen.

Anzahlung und sonstige Bedingungen sehr bequem. Reflectanten belieben ihre Adresse unter Nr. 890 an Rudolf Mosse in Karlsruhe einzureichen.

Haus-Verkauf.

Ein neues, vierstöckiges, herrschaftliches Wohnhaus mit je 7 Zimmern im Stockwerk, Badezimmer, Garten u. s. w., in schönster Lage der Stadt, welches jährlich über 1800 M. freies Einkommen abliefert, ist mit geringer Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 3839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. In der Nähe

des Durlacherthores ist ein massives Eckhaus mit Laden sofort preiswerth unter sonst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber belieben ihre Adresse unter Nr. 905 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, einzureichen.

Herrschaftshaus-Verkauf.

3.3. Ein der Neuzeit entsprechendes, mit allem Comfort ausgestattetes Herrschaftshaus in schönster Lage ohne Vis-à-vis ist preiswürdig aus erster Hand zu verkaufen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 3861 an das Kontor des Tagblattes zu adressiren.

Liegenschafts-Verkauf.

3.3. In erster Lage im Centrum hiesiger Stadt ist ein größerer Häuserkomplex für Bauherren sehr zu empfehlen, geeignet zur Errichtung größerer Etablissements, preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 3857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.4. Neue reiz. Villa,

Schlößchen präsentirend, 25000 M. feil, 9 Zimm., Veranda, Wasserl., gr. schatt. Gart., nahe Wald, sehr mild. Klima, Amtsstädtchen, Real- und höh. Mädchenschule, Bahnstat., Jagdgel., Obst, Weinb. Adr.: D. O. E. vossil. Heidelberg.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Marienstr. 66 ist eine Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft zu verkaufen.

2.2. Umzugs halber sind 2 neue vollständige Betten nebst Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kleiderschrank, sowie 1 Kanapee und Schreibtisch zu verkaufen: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 3 Treppen hoch rechts.

2.2. Ein Wurf

junge Hunde

sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 57, parterre.

Thatsächlich

kauft man als sehr solid bekannte, durch hervorragende Leistung prämiirte

Pianinos

nur am vortheilhaftesten beim Fachmann und Selbstfabrikant, bei

A. Ohnimus, Pianofabrik u. Lager,
Amalienstraße 37.

Niederlage auch Kaiserstraße 114, zu erfragen bei **Laffert Nachf., R. Kunz.**

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,

Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Möbel und Betten,

Kanapees, Fauteuils, sowie ganze Garnituren, neu und gebraucht, kauft man billig und reell bei

Friedrich Kurr,

Möbel- und Tapeziergeschäft,
Zähringerstraße 25.

Kameeltaschen-Divan sowie

Stoff-Divan

werden billigt abgegeben bei

E. Meess, Viktoriastraße 17.

Ebenfalls ist ein Sopha um den billigen Preis von 30 Mark zu verkaufen.

3.3. Ladeneinrichtung,

eine schöne, große, auch für einen Neubau geeignet, wird billig abgegeben. Zu erfragen Kaiserstraße 152 bei Hofmechaniker **R. Scheurer.**

*2.2.

Fahrrad,

Pneumatic, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 63 im 2. Stock des Hinterhauses.

Wirthschaftsmöbel.

2.2. Tische, Stühle, Bänke zc. durch patentirtes Verfahren an Goldbüt unübertroffen, zu beziehen durch

A. Menke, Herrenstraße 37.

Ein Schaufenster-Verschlag,

bestehend aus 3 großen Glasbüren ist billig abzugeben: 118 Kaiserstraße 118.

*2.2.

Hauskauf.

Ein gut rentirendes Haus mit Laden oder, in welchem solcher leicht einzurichten wäre, wird zu kaufen gesucht. Lage der Beststadt bevorzugt. Gesl. Offerten unter Nr. 3862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.

Ein tüchtiger Käufer sucht ein gut rentirendes Wohnhaus in einem gut zu vermietenden Stadttheil, auch darf es ein Geschäftshaus sein ohne Unterschied einer Branche. Offerten unter Nr. 3840 an das Kontor des Tagblattes.

Mit 5000 Mark

Anzahlung und jährlichen Abzahlungen suche ich ein rentables Haus in einer Seitenstraße, zwischen der Karl-Friedrich- und Kaiserstraße, in der Preislage von 70000—125000 Mark zu kaufen. Mit kleinem Laden bevorzugt aber nicht Bedingung. Verkäufer belieben ihre Adresse unter Nr. 880 bei Rudolf Mosse, Karlsruhe, einzureichen.

Ladeneinrichtung

für ein Colonialwaarengeschäft (womöglich komplett) zu kaufen gesucht. Ebenfalls wird ein Gasleuchter mit zwei Brennern gesucht. Offerten sind Schützenstraße 40 im Laden abzugeben.

Zu kaufen gesucht:

- 1) Staats-Anzeiger f. d. Großh. Baden, Jahrgänge 1869—1896;
- 2) Reichs-Gesetzblatt, Jahrgänge 1882—1896;
- 3) Gesetz u. Verordnungsblatt f. d. Großh. Baden mit den Beilagen, Jahrgänge 1869—1897;
- 4) Der Bürgermeister, Jahrgänge 1889—1896.

Sämmtliche Bücher müssen vollständig und sehr gut erhalten sein.

Offerten mit Preisangabe nimmt unter Nr. 3920 das Kontor des Tagblattes entgegen.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,

11 Waldstraße 11, Karlsruhe,

gegenüber von Hofconditor **Hildenbrand**, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaaren, Krystallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen zc. zc.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.

Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Von heute an nehme ich meine ärztliche Thätigkeit wieder auf. 2.2.

Medicinalrath Dr. Dressler.

Zahn-Atelier,
Fr. Haumesser,
18 Schützenstrasse 18.

Medicinal-Lofaner
per Flasche 40 Pf., 80 Pf. und M. 1.50
empfiehlt

A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

In Festlichkeiten
empfiehlt

als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schilligheim i. E.
auf Flaschen gefüllt
zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft.
Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster
Qualität durch direkten Bezug sehr billig

10.7. Hofdrogerie Carl Roth.

1895er

Markgräfler, Auggener, in un-
übertroffener Qualität und Reinheit

60 Pfennig

per Liter empfiehlt in Gebinden nicht
unter 20 Liter

Weinhandlung

Louis Schneider,
Douglasstraße 15.

Tischwein im Faß.

Weisswein per Liter 40, 45, 50,
60 und 70 Pfg.

Rothwein per Liter 45, 55, 65, 80,
90 Pfg. und 1.— M.

sowie feinere Sorten in allen Preislagen
empfehlen 6.4.

Franz Fischer & Cie.,
Karlsruhe, Steinstraße 29.

Filiale mit glasweisem Ausschank
Waldhornstraße 25.

Aecht chines. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
10.7. empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.



Globus-Putz-Extract



ist die **Krone aller Putzmittel,**
erzeugt anhaltenden und
schönsten Glanz,
greift das Metall nicht an,
schmiert nicht wie Putzpomade!
Laut den Gutachten von 3 gericht-
lich vereideten Chemikern ist
Globus-Putz-Extract
unübertroffen
in seinen vorzüglichen Eigenschaften!
Dosen à 10 und 25 Pf.
überall zu haben.

Rohmaterial aus eigenem Berg-
werk mit Dampfschlämmerel.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Erfinder des Putz-Extract.

Clara: „Du Lieschen, Dein Papa war aber heute früh recht böse, als ich bei Euch war, um Dich zur Schule abzuholen. So ärgerlich habe ich ihn noch niemals gesehen!“
Lieschen: Ach, weißt Du, daran ist allein unser Hausmädchen, die dumme Anna, schuld. Papa hält viel darauf, daß seine Stiefel so tiefschwarz und glänzend gewichst werden, als es nur möglich ist, und unsere Anna weiß nicht, welche Wichse sie kaufen muß, damit Papa zufrieden ist.“
Clara: „Aber das ist doch furchtbar einfach! Sage Eurer Anna, sie solle sich **Gentner's Wichse** in **rothen Dosen** mit dem **Kaminfeger** geben lassen. Die braucht unser Mädchen schon viele Jahre lang und ich bin überzeugt, daß beim Gebrauch dieser Wichse auch Dein Papa vollkommen zufrieden ist.“

Zur Hälfte des Preises

werden die in meinem frühern Lokale Kaiserstraße 161 geführten Artikel, als: Vorhänge, abgepaßt und am Stück, Storstoffe, feine Herren- und Damenwäsche, Leinen, einfach und doppelbreit, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Kaffeegedecke, Tischdecken, feine Damenröcke, weiß und bunt, feine Damen- und Kinderschürzen, feine, seidene Herren-Gravatten, schwarz und farb. Herren- und Damen-Glacs, feine Sommer-Handschuhe, bessere Herren-Unterkleider, feine Batist- und leinene Taschentücher mit handgestickten Namen, abgegeben.

Sämmtliche vorstehenden Artikel werden wegen Aufgabe der Artikel bedeutend unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

Kriegstr. 8, Josef Maier, Ecke Kronenstr.

Außerordentliche Gelegenheit zum Einkauf von Aussteuern.

Foulard-Seide

für Blousen und Costumes,
hell und dunkel in ca. 40 Farbenstellungen,

Mtr. 95 Pfg.,

Backfisch-Seide

für Blousen und Costumes für junge Mädchen
in hellen Farben

Mtr. 98 Pfg.

Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

10.9.

Liste ist neu

TOKAJER COGNAC
mit diesem
TOKAJER STADTWAPPEN

aus der
Ersten Tokajer Cognac-Brennerei in Tokaj.
— Commandit-Gesellschaft m. n. H. —
In medizinischen Autoritäten bestens empfohlen.

General-Dépôt:
Victor Merkle.
17.10.

24.19.

Cognac
Asbach

aus der Weinbrennerei
Export-Gesellschaft für
Rheinischen Cognac
Asbach & Co.

Rüdesheim / Rheingau,
an Güte u. Wohlgeschmack
unübertroffen.

Preise: 1/1 Flasche M. 2.—, 2.30, 3.— u. höher.
1/2 „ M. 1.10, 1.25, 1.60

Niederlagen in Karlsruhe:
Heinrich Rothweller, Baum, Droguerie,
J. Lösch, Droguerie, Hermann Baumann,
Robert Fritz, Weinhandlung L. Möhringer,
Adolf Koerner, Drog., Wilh. Harlfinger,
Leopoldstrasse 30;
in Mühlburg: **J. Ganser, Max Hagmann.**

Alleinverkauf der Special-Marke
„Cognac naturel“
zuckerfreier { 1/1 Flasche M. 4.—, 5.—, 6.—
Wein-Cognac, { 1/2 „ M. 2.20, 2.70, 3.30,
bei **V. Merkle, Heinrich Rothweller** und
Adolf Koerner.

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigst
H. Hildenbrand,
Hof-Conditör,
Waldstraße 8.
Telephon 366.

Lipton's Thee,
vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mt. 1.80,
2.50 und Mt. 3.— bei
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

E. Lorenz,
pract. Zahnarzt,
Leopoldstraße 38, nächst der Kriegstraße.

==== **Künstler-Postkarten** ====

ganz neu erschienen:
Grimm's Märchen in 6 verschiedenen Sujets,
Kiautschau, 3 neue humoristische „
Unser Rhein in 6 verschiedenen „
Heidelberg und **Blumencorso.** „

Grossverkauf **Arthur Albrecht,** Atelier für Lithographie,
Lessingstrasse 70, parterre.

Kleine Anzahlung.

Die beste und billigste Bezugsquelle
für
Möbel
Betten, Spiegel, Polsterwaaren etc., sowie Waaren
aller Art auf
Abzahlung
ist und bleibt das coulante Waaren- und Möbel-
Credit-Haus
M. Tannenbaum,
Kreuzstrasse 16.

Bequeme Abzahlung.

12.3.

„PUCH-STYRIA“

Niederlage für Karlsruhe und Umgebung:
Ludw. Karle, Fahrradhandlung,
Laden: Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Magazin und Reparatur-Werkstätte: Karlstraße 20.

Welt-Rad

Vertretung:
R. Andrée, Karlsruhe i. B.,
Waldstraße 4.

Durch ein sehr günstiges Abkommen mit wohl der leistungsfähigsten deutschen Cognac-brennerei bin ich in die angenehme Lage versetzt, feinsten

COGNAC

mit dem rothen Kreuz, hergestellt nach französischer Art aus Weindestillat, große Flasche Mk. 2.— zu liefern. — Besonders mache auf meinen Natur-Cognac, 12.8. Marke Diabetique, reines Weindestillat, Flasche Mk. 3.— aufmerksam, welcher von Reconvalescenten und Zuckerkranken bevorzugt wird.

En gros u. en détail nur bei:

J. Klasterer,
Karlsruhe, Kaiserstraße 100.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen

empfiehlt **Georg Oehler,** Hofconditor, Herrenstraße 18. Telephon 352.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfennig zu haben bei **Emil Roderer,** Conditior, Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Ambrosia-Grahambrot

von **Hofbäckerei Mies** in Potsdam
Telegraphisch: Zwiebackfabrik Potsdam
Echt bei **Herm. Munding.**

Schwarzwälder Dürfleisch

ächtes, mittelst Wachholder geräuchertes, als: Nippchen, Schaufele und Schinkenstücke, desgleichen Hinterschinken, gutgeräuchert und mager, auch gefocht im Aufschnitt, empfiehlt billigt

Kramer's Wurst- und Schinkengeschäft, Schützenstraße 37, sowie auf allen Wochenmärkten.

Günstige Gelegenheit!

3.2. **Prima Ia Süssrahmtafelbutter**

zum Ausfieden empfiehlt, so lange Vorrath, bei 5 Pfund à Mk. 1.05, bei Mehrabnahme entsprechend billiger

Molkerei z. Butterblume,
Hauptgeschäft: Amalienstraße 53. Filiale: Schützenstraße 63 a. — Telephon 520. —



Matratzendrell, Bettbarchent, Leinen, Gebild, Handtücher, Servietten, Tischdecken, am Stück und abgepaßt, werden wegen anderweitiger Verwendung des Platzes mit 5.5.

20% Rabatt

ausverkauft.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

Gebr. Körting, Karlsruhe, Waldstrasse 79.

Vertreter: Ingenieur **Louis Doelling.**

Motoren

liegender u. stehender Bauart zum Betriebe mit Benzin, Petroleum, Leucht- u. Kraftgas.

Kraftgasanlagen

zur Erzeugung eines billigen Betriebsgases. Betrieb billiger als mit Dampfmaschinen.

— Elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen. —

Gasdynamos u. schnelllaufende Dynamomaschinen. Electromaschinen.

Druck- und Strahlregler



für **Auslaufhähnen.**
Unentbehrlich in jedem Haushalt.
Kein Spritzen mehr! Ruhiger, klarer Strahl! Erfolg ganz überraschend!!!
Keine nassen Wände und Fußböden mehr!!!



Von Jedermann mit Leichtigkeit selbst aufzustecken.

Preis **40 Pfg.** für Küchenhähnen.

Filtrirt und reinigt gleichzeitig das Wasser von Fremdkörpern.

Preis **40 Pfg.** für Küchenhähnen.

Nach Auswärts für 50 Pfg. Franco-Zusendung!

Wilhelm Göttle,
Kaiserstraße 150.

83.

Täglich frische
Spargeln
 bei **C. Cartharius.**

Ital. Salat
 bei **C. Cartharius.**

Von jetzt ab führe auch
Höpfner-Bier
 (dunkel und hell),
 die große Flasche 20 Pf.,
 die kleine Flasche 10 Pf.
C. Cartharius,
 15.8. **Karlstraße 13a.**

Eyach-Sprudel
 die ganze Flasche 25 Pfennig bei
C. Cartharius.

Crème Grollich und Grollichseife. Preis 2 Mk.
Schönheit :::::::::::
 10.10. **des Weibes.**

Weltberühmt sind Crème Grollich und Grollichseife! Jeder Dame zur rationellen Pflege des Teints auf's Wärmste zu empfehlen. Hunderte minderwertige Nachahmungen wurden in den Handel gebracht, indess — alle diese Produkte haben trotz grosser Ankündigungskosten keine Abnehmer gefunden. Grollich-Präparate sind eben nicht zu über treffen. Preis Mk. 2.—. Haupt-Depôt in der Engeldrogerie Joh. Grollich in Brünn (Mähren). In Karlsruhe bei **H. Bieler, Kaiserstrasse 227.**

6.5. **Zum Färben**
 grauer und rother Haare Kuhn's Nuß-Extr. M. 1.50. Kuhn's Nußöl 50 u. 100 Pf. Kuhn's Nuß-Pomade M. 1.50. Kuhn's Fanninpomade M. 2.—. Kuhn's Haarbalsam M. 3.—. Echtheit nur von Fz. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier in Parfüm., Friseur u. Drogengeschäften.

6.4. Ueber **P. Kneifel's Haar-Liniktur.**
 Eine Dame in Görlitz: Frau Keiner, Landekronenstr., hat die Güte gehabt, mit der Erlaubnis zur Veröffentlichung, mitzutheilen, daß sie nach Gebrauch von Kneifel's Haar-Liniktur nicht nur neues Haar wieder erhalten hat, sondern auch ein großer kahler Fleck wieder vollständig mit Haaren bedeckt ist, nachdem sie vorher alle möglichen Essenzen und Pomaden gänzlich vergeblich gebraucht hat. Görlitz, den 6. Juli 1897.
 Dieses vorzügliche Cosmétiqueum ist in Karlsruhe zu haben bei **L. Wolf Bwe.,** Parf., Karl-Friedrichstraße 4. In Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

Flotter Schnurrbart sowie kräftiger Vollbart werden unfehlbar erzeugt à Dose 1 M. 50 Pf.
Enthaarungs-Pomade entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M. 50 Pf.
Pillemilch befähigt alle Leberflecken Mitterer, Gesichtsröte u. Sommerprossen. Preis 1 M. 25 Pf.
Haarfräusel-Pomade machte die schönsten Lockenhaare. Preis 1 M.
K. Moser, Friseur, Karl-Friedrichstraße 22, Rondeplatz.
A. Dürr, Friseur, Waldstraße 39.



Frau **Elise Geiger, Dentiste,**
Kaiserstraße 82a.
 Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.
 Telephon 299.

Vaillant's Pat. Gasbadeofen
 mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt beste!
 Kein verrostetes Wasser wie bei den sog. Wasserstrom-Apparaten, höchste Leistungsfähigkeit, alle Kupfertheile sind verzinkt, daher keine Grünspanbildung, vollkommenster Schutz gegen Wasserüberdruck.
Explosion ganz unmöglich!
 Saubere u. höchst solide Ausführung. Zu beziehen unter Gewährung jeder Garantie durch den Generalvertreter
Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.
 Wiederverkäufer Rabatt.

D. Lasch,
 Sofienstraße 28,
 Ostendstraße 3, Marienstraße 27,
Farberei und Reinigung
 von
 Herren- und Damen-Garderoben,
 Tüllgardinen, Möbelstoffen, Teppichen etc.
Neu! Neu!
Diamant-Schwarz
 auf Strümpfe.
 Garantirt waschecht.
 Die Gegenstände werden auf Wunsch durch den Hausdiener frei abgeholt und wieder in's Haus verbracht.
Beste Leistung bei mässigen Preisen!

Wein-Restaurant
 zu den vier Jahreszeiten.
 Beste Badische, Mosel-, Pfalz- und Rheinweine in reichlicher Auswahl offen und in Flaschen.
 Gute Küche, aufmerksame Bedienung. Nebenzimmer für kleinere Gesellschaften, Bankettsaal für Hochzeiten, Festlichkeiten etc. empfiehlt
Karl Möloth.

Zu haben
in den meisten Colonialwaren-, Drogen-
und Seifen-Handlungen.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**

20.7.



ist das beste und im Gebrauch billigste und
bequemste

**Waschmittel
der Welt.**

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Mit wenig Geld und Mühe

kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim
schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben
vorrätig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz
und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pfg., bei
10 Pfd. 48 Pfg., für 10 qm, Flächenraum eines
mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten
mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,

Bähringerstraße 55.

Verkaufsstellen bei Herrn Herm. Wösch, Lessing-
straße 5, Herrn Rudolf Fischer, Kaiser-Allee 29.

Nehmen Sie mein

Schwabenpulver

als garantiert sicheres Mittel gegen
Schwaben, Mussen etc.

Jul. Dehn Nachf.,

Drogerie,

20.4.

Bähringerstraße 55.

Füttern Sie die Ratten u. Mäuse

nur mit dem sicher tödlich wirkenden
v. Kobbe's Heleolin. Unschäd-
lich für Menschen und Haustiere. In Dosen à
55 Pfg., 60 Pfg. und 1 Mk. erhältlich bei

Germania-Drogerie R. Blas, Karlsruhe,
Amalienstraße 27. 6.5.

Möbel!

12.11.

P. Hirt,

36 Müppurrerstraße 36,

empfiehlt sein großes Lager in completen Zimmer-
einrichtungen und einzelnen Möbeln in einfacher
und reicher Ausführung, vollständig r Betten, Polster-
möbeln, Spiegeln, Küchen-Einrichtungen, Teppichen,
Möbelstoffen, Säufern, Vorhängen, Bettfedern, Kopf-
haaren, äußerst billig. Eigene Tapezier-Werkstätte
zur Herstellung sämtlicher Polstermöbel.

Dem musikalischen Publikum

von Karlsruhe und Umgebung erkläre ich hiermit ausdrücklich, dass seit ca. 20 Jahren
mein alleiniger Vertreter zur Herr Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoff., daselbst
ist, bei demselben können meine Flügel und Pianinos zu Original-Preisen bezogen
werden. Für Instrumente mit meiner Firma, welche von andern Händlern offerirt werden,
bin ich nicht im Stande, irgend welche Garantie zu übernehmen.

4.4.

Julius Blüthner,

Kaiserl. und Kgl. Hof-Pianoforte-Fabrikant, Leipzig.

Niemand versäume

vor Einkauf seines Handschuhen mehr Lager auf der Messe zu besichtigen.
Bedarfes in . anerkannt vorzüglichen Ich empfehle meine

Glacé-Handschuhe

in allen Farben von Mark 1.50 an bis zum Feinsten,
Sommerhandschuhe mit verstärkten Fingern

in Seide, Keinen, Leder-Imitat, Tricot von 20 Pf. an.
Sämtliche Neuheiten! Grossartige Auswahl!

Vorzügliche Qualitäten! Billigste Preise!
Das Münchener Handschuh-Fabriklager

von F. X. Jehle, z. B. zur Messe.

Bude mit Firma versehen vis-à-vis vom Cafe Nowack in der I. Reihe. Bitte
3.1. genau auf meine Firma zu achten.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1897:

Gesamt-Versicherungssumme	M. 5,175,950,200,
Einbezahlte Jahresprämie	M. 15,981,358.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangender Ueberschuss	M. 11,856,464,

oder 74 % der Jahresprämie,

20 jähriger Durchschnitt 74,48 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer
Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt ver-
möge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und
grösste Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahm- oder Policegebühren.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.
Telephon Nr. 342.

Weisenbach (Endstation der
Murgthalbahn).

Gasthaus zum Grünen Baum.

Altrenommiertes Haus. Bürgerliche Küche. Forellen. Keine Weine. Ff. Bier vom Faß.
Neu eingerichtete Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Schöne Ausflüge.

3.1.

Ständiges Fuhrwerk. Stallung für 30 Pferde.

Eigenthümer C. Föckler.

Panorama Festhalleplatz.

Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

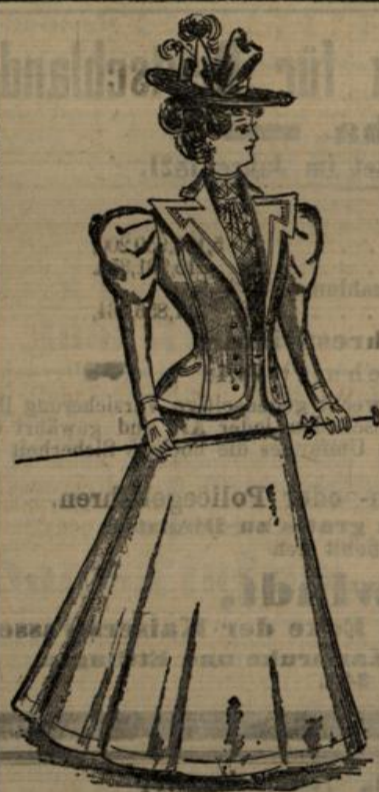
SUPPENWÜRZEMAGGI

Costümes in Loden u. Govert-Coats von 12 Mark an.
Staub- und Reifemäntel von 8 Mark an.
Jackets und Capes

in reichhaltiger Auswahl verkaufe wegen vorgerückter Saison

bedeutend unter Preis.

Kaiserstraße 94, **Margaretha Dung**, zwischen Ritter- und Herrenstraße.
 Specialgeschäft für Damen- und Kinder-Mäntel.



Staub-Mäntel,
Reise-Mäntel,
Costumes u. Blousen

empfiehlt in einer enorm grossen Auswahl
 und
 zu stannend billigen Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Empfehlung.

Empfehle mich im Anfertigen von Gas- u. Wasserleitungen, Bade-einrichtungen, Glühstrümpfen in guter Qualität, sowie ganzen Glühlichteinrichtungen zu billigen Preisen.

Jacob Vetter,
 Blech- u. Installationsgeschäft,
 11 Leopoldstr. 11.

Schwarten-Abfallholz

zu billigen Preisen empfiehlt

Louis Krutz, Waldstraße 44,
 Kohlen- und Holzhandlung, Dampfjägerei und Spalterei.